



Toller Erfolg: Pascal Camenzind gewann sein erstes Snookerturnier bei der Elite.

Erster Turnier-Sieg bei Elite

Snooker. – Das regelmässige Training am eigenen Snookertisch, welches der junge Snookerspieler Pascal Camenzind dank seinen beiden Sponsoren, der Messerfabrik Victorinox und der Raiffeisenbank Oberfreiamt, ausüben kann, zeigt erste Folgen. Auch die wöchentlichen Wettkämpfe an der Teamschweizermeisterschaft wirken sich sehr positiv auf das Spielverhalten von Pascal aus. Der Gersauer ist neuer Club-Champion beim Medela Sports Verein.

Potenzial aufgezeigt

Nach den überstandenen Gruppenspielen traf Pascal auf die grossen Favoriten und Anwärter auf den Vereinsmeistertitel. Im Viertelfinale bezwang Pascal Camenzind Mario Lahner und im Halbfinale Roger Schmassmann. Bei diesen beiden Begegnungen musste Camenzind nur ein Frames abgeben. Nun stand der junge Gersauer im Finale. In diesem traf er auf sein grosses Vorbild, den Titelverteidiger und Schweizermeister 2007, Oscar Medela. Beide Finalisten, welche sich sehr gut kennen, fanden sofort gut ins Spiel und zeigten anspruchsvolles Snooker.

Das erste Frames, welches Medela zuerst dominierte, konnte der Titelverteidiger noch knapp für sich entscheiden. Doch dann kam die Wende und Camenzind erspielte sich mit 1:3-Frames unwiederstehlich und mit starkem Siegeswillen den Titel. In diesem Spiel zeigte Pascal Camenzind das Potenzial, das in ihm steckt. Somit hat Pascal alle drei Spitzenspieler vom Snookerteam Medela 1 bezwungen. Das Team, welches das Ranking der Teamschweizermeisterschaft klar dominiert. (pd)

Anmelden fürs ZSSV-Lager

Schneefun. – Zum 53. Mal führt der Zentralschweizerische Schneefun-Verband das Schneefun-Lager vom 27. Dezember bis und mit dem 1. Januar 2009 in Andermatt durch. Im Skigebiet Nätchen und auf dem Gemsstock werden die Tage vom 27. Dezember bis 1. Januar 2009 für jugendliche Snowboarder und Skifahrer zu einem einmaligen Erlebnis. Geboten wird eine tolle Lageratmosphäre sowie Fun auf und neben den Pisten. Das Leiterteam ist auch um ein tolles Abendprogramm bemüht. Dieses beinhaltet unter anderem: Klettern in der Dreifachturnhalle, LVS-Übung, Spiel und Spass, Videos, Wachskurse und vieles mehr.

Wer noch nicht weiss, was machen zwischen Weihnachten und Neujahr, oder wer einfach seine Technik verbessern will und zwischen 10 und 16 Jahre alt (Jahrgang 1992 bis 1998) ist, meldet sich bei der unten aufgeführten Adresse. Es hat noch freie Plätze. (pd)

In den Kosten von 300 Franken ist alles dabei, inklusive Anreise. Noch Fragen? Diese beantwortet Petra Suter, Tel. 078 662 68 71, E-Mail: suterpetra@gmx.ch. – Anmeldeschluss ist der 10. Dezember. Anmelden bei Laura Saluz, Bitzstrasse 14, Steinen. E-Mail: laurasaluz@hotmail.com oder direkt online unter www.schneefun.ch.

Goldmedaille für Max Heinzer

In Zug fanden die Schweizermeisterschaften der Degenfechter statt. Max Heinzer aus Immensee sicherte sich im Team-Wettkampf mit der FG Basel den Schweizer-Meistertitel.

Fechten. – In der Einzelwertung war Max Heinzer der beste Zentralschweizer Fechter auf dem sechsten Rang. Er hat damit sein Ziel, eine Medaille zu erobern, nur knapp verfehlt. Zum dritten aufeinanderfolgenden Mal traf er im Viertelfinale auf den Genfer Valentin Marmillod und verlor mit einem einzigen Treffer Unterschied in der Verlängerungsminute.

Die Goldmedaille im Team-Wettkampf tröstete über den verpassten Einzugs ins Halbfinale und damit einen Platz auf dem Podest hinweg. Im Halbfinale waren die Genfer die Gegner der Basler. Hier gelang Max Heinzer denn auch die Revanche für die knappe Niederlage vom Vortag: Marmillod schlug er diesmal um drei Treffern.

Das Finalgefecht gegen die Mannschaft des Berner Fechtclubs mit Michael und Fabian Kauter, Lois Hainard und Micheal Künzler gewannen



Die neuen Schweizermeister: Von links Benjamin Steffen, Florian Staub, Tobias Messmer und Max Heinzer.

die Basler mit Schweizermeister Benjamin Steffen, Max Heinzer, Florian Staub und Tobias Messmer mit 45:39 Treffern. (pd)

Aus der Rangliste

Einzel (81 Teilnehmer): 1. Benjamin Steffen (Basel), 2. Florian Staub (Basel), 3. Valentin Marmillod (Genf) und Alexander Marchet (Zürich), 5. Lois Hainard (Bern), 6. Max Heinzer (Basel), 7. Tobias Messmer

(Basel), 8. Michael Kauter (Bern), 9. Fabian Kauter (Bern).

Team (20 Mannschaften): 1. FG Basel, 2. FC Bern, 3. FC Basel, 4. Genf, 5. FG Basel II, 6. Neuchâtel, 7. Lausanne, 8. FC Zug.

Lukas Kuhn und Walter Rohrer Tagesmeister

Kürzlich fand im MythenForum Schwyz der traditionelle Gesellschaftsabend der Schützen-gesellschaft Schwyz statt. Der festliche Anlass beinhaltet bestmöglicherweise den Abschied des Ausschiesens von Anfang Oktober auch das bei allen Teilnehmern beliebte Lotto.

Schiessen. – Während des Geniessens der feinen Bernerplatte konnten die Schützen Bilder des vergangenen Jahreshöhepunkts, dem Berner Kantonalstützenfest, betrachten. Genügend Gesprächsstoff über das vergangene Vereinsjahr war vorhanden, konnte man doch auf die Durchführung zweier sehr grosser Anlässe, dem Kantonalen Veteranenschiessen und dem Jubiläumsschiessen des Schützenbunds Innerschwyz, mit grosser Zufriedenheit zurückblicken.

Zudem realisiert die Schützengesellschaft Schwyz Erneuerungen rund um den Schiessbetrieb, was einen noch professionelleren Schiessbetrieb erlaubt.

Die 22 Schützen der Tagesmeisterschaft, die 12 Damen beim Wyberstich sowie zwei Jungschützen durften sich am reich gedeckten Gabentempel ihre verdienten Preise abholen. Der Kunterbunt bot zudem den auch nicht erfolgreichsten Schützen die Gelegenheit, mit mindestens einem Preis die Heimkehr anzutreten.

Das Nachwuchstalents Lukas Kuhn (93) schoss dieses Jahr zum zweiten Mal das höchste Resultat in der Tagesmeisterschaft der Aktiven und gewann ein weiteres Mal die Jungschützenmeisterschaft. Lukas Kuhn konkurriert erst seit zwei Jahren in dieser Kategorie. Doch auch die anderen Schützen schossen hervorragende Resultate, das zu einem sehr

spannenden und ausgelassenen Abend beitrug. (am)

Aus der Rangliste

Mitgliederstich: 1. Keller Tobias 97, 2. Reichmuth Stefan 96, 3. Schibig Paul, 4. Schmid Walter 95, 5. Tschümperlin Florian 95, 6. Bingisser Adrian 95, 7. Keller Christoph 95, 8. Kuhn Othmar 94, 9. Kuhn Lukas 94, 10. Keller Erich 93.

Karl-Kälin-Stich: 1. Kuhn Lukas 59, 2. Gramlich Mario 58, Büeler Josef 58, 4. Rohrer Walter 58, 5. Pfyli Emil 57, 6. Dusser René 56, 7. Ulrich Josef 56, 8. Ulrich Thomas 56, 9. Keller Erich 55, 10. Kälin Karl 55.

Kunst: 1. Keller Christoph 467, 2. Kuhn Othmar 462, 3. Nideröst Franz 459, 4. Kuhn Lukas 456, 5. Tschümperlin Florian 448, 6. Betschart Josef 448, 7. Ulrich Josef 448, 8. Rohrer Walter 447, 9. Dusser René 445, 10. Büeler Josef 445.

Zopschuss: 1. Tschümperlin Florian 100, 2. Suter Anton 98, 3. Auf der Maur Josef 97, 4. Pfyli Emil 94, 5. Keller Christoph 94, 6. Rohrer Walter 92, 7. Keller Tobias 92, 8. Reichmuth Stefan 92, 9. Theiler Leo 91, 10. Ulrich Josef 91.

Differenz: 1. Kuhn Lukas 2, 2. Gramlich Mario 3, 3. Ulrich Josef 4, 4. Ulrich Thomas 5, 5. Tschümperlin Florian 6, 6. Horat Bruno 6, 7. Moser Ruedi 6, 8. Schibig Kaspar 7, 9. Kuhn Othmar 7, 10. Bingisser Adrian 8.

Glück: 1. Tschümperlin Florian 100/89/87, 2. Nideröst Peter 99/95/85, 3. Kuhn Othmar 98/95/94, 4.

Ulrich Josef 98/95/89, 5. Betschart Josef 97/84/84, 6. Moser Ruedi 96/93/84, 7. Ulrich Thomas 95/95/90, 8. Keller Erich 95/90/89, 9. Schmid Walter 95/89/77, 10. Dusser René 94/89/65.

Nachdoppel Morgarten: 1. Ulrich Josef 961, 2. Büeler Josef 941, 3. Pfyli Emil 937, 4. Tschümperlin Florian 929, 5. Dusser René 909, 6. Schmid Walter 907, 7. Horat Bruno 906, 8. Nideröst Franz 886, 9. Kuhn Lukas 868, 10. Theiler Leo 841.

Gibbelhorn: 1. Rohrer Walter 50, 2. Keller Christoph 50, 3. Kuhn Lukas 50, 4. Kälin Karl 49, 5. Keller Erich 49, 6. Kuhn Othmar 49, 7. Betschart Josef 48, 8. Tschümperlin Florian 48, 9. Horat Bruno 48, 10. Bingisser Adrian 48.

Tagesmeisterschaft Kat. A: 1. Kuhn Lukas 248, 2. Keller Christoph 246, 3. Kuhn Othmar 244, 4. Tschümperlin Florian 241, 5. Ulrich Josef 240, 6. Keller Erich 237, 9. Betschart Josef 236, 8.

Tagesmeisterschaft Kat. B: 1. Rohrer Walter 244, 2. Bingisser Adrian 241, 3. Reichmuth Stefan 240, 4. Keller Tobias 239, 5. Kälin Karl 237, 6. Schmid Walter 235, 4. Ulrich Thomas 234, 8. Gramlich Mario 234, 1. Ulrich Dusser René 228, 5, 10. Schibig Kaspar 226, 6.

Jung-Jugendschützen: 1. Kuhn Lukas 144, 2. Holderen Roman 114, Wyberstich 1, Theiler Ursula 36, 2. Ulrich Gaby 36, 3. Ulrich Rahel 36, 4. Kuhn Pia 34, 5. Kuhn Mirjam 34, 6. Andrey Amanda 33, 7. Dusser Martha 32, 8. Theiler Heidi 32, 9. Theiler Anita 31, 10. Ulrich Carina 31.

«Motor» der Bautruppe holte den Tagessieg

Herbert Kryenbühl hat es geschafft, als «Motor» der Bautruppe auch noch den grossen sportlichen Erfolg zu feiern. Beat Reichlin steigt in die Kategorie A auf, und Toni Suter gewinnt den Jahrescup.

Schiessen. – Die Sportschützen Steinen konnten ihren sportlichen Jahresabschluss feiern. Das Absenden fand im «Tannerli» statt. Sie waren bestens aufgehoben durch die Bewirtung von Charlotte Kryenbühl. Damit dies überhaupt möglich war, hatte sich Herbert Kryenbühl seit mehr als zwei Jahren voll ins Zeug gelegt und mit den Helfern eine tolle Kleinkaliberanlage gebaut. Seine Freizeit war voll und ganz dem Bau gewidmet und daher ist sein sportlicher Erfolg viel höher zu werten. Herbert Kryenbühl siegte in der Jahreswertung und wurde auch Tagesieger am Ausschiesens. Volle sechs Punkte Rückstand wies Toni Suter in der Jahresmeisterschaft auf. Als Dritter konnte Willy Hitz den Podestplatz knapp vor Simon Föhn halten. In der Tagesmeisterschaft bisste Toni Suter lediglich sieben Zehntel auf Herbert Kryenbühl ein. Fast drei Punkte verlor Simon Föhn auf den zweiten Rang. Als

Sieger im Jahrescup durfte Toni Suter eine Gobelin entgegennehmen. Da im letzten Schiessen Herbert Kryenbühl die gleiche Punktzahl hatte, entschied

das vorherige Schiessen zugunsten von Toni Suter. Gerold Wicki konnte sich in dieser Disziplin als Dritter etablieren.



Die drei lachenden Sieger: Toni Suter, Beat Reichlin und Herbert Kryenbühl (von links).

Die Jungen kommen Als Bester der Kategorie B gewann Beat Reichlin, und er steigt mit Otto Wicki in die erste Kategorie auf. Die neuste Entdeckung ist aber Morgan Zraggen. Bereits in seiner ersten Saison in der Vereinskonkurrenz konnte er einige gute Resultate erzielen. Mit Resultaten weit über der Kränzlmitte machte er auf sich aufmerksam. In allen Disziplinen konnte er sich in der ersten Ranglistenhälfte zählen lassen. Nun wird der zweiten Saison in der Kleinkaliberanlage Tannerli entgegengefeuert. Die Anlage ist perfekt und für die Trainings gerüstet, weitere Resultate folgen an dieser Stelle. (fs)

Aus der Rangliste

Jahresmeisterschaft: 1. Herbert Kryenbühl 1205, 2. Toni Suter 1199, 3. Willy Hitz 1188, 4. Simon Föhn 1186, 5. Beat Reichlin 1175 (Sieger Kat. A), 6. Xaver Steiner 1173, 7. Gerold Wicki 1167, 8. Morgan Zraggen 1152, 9. Otto Wicki 1126, 10. Lucas Schnüriger 1084.

Jahrescup: 1. Toni Suter, 2. Herbert Kryenbühl, 3. Gerold Wicki, 4. Simon Föhn, 5. Willy Hitz, 6. Otto Wicki, 7. Beat Reichlin, 8. Lucas Schnüriger, 9. Albert Grossmann, 10. Xaver Steiner.

Tagesmeister: 1. Herbert Kryenbühl 345, 1. Toni Suter 344, 4. Simon Föhn 341, 5. Willy Hitz 339, 4. Xaver Steiner 339, 1. 6. Robert Weber 337, 6. 7. Morgan Zraggen 336, 7. 8. Lucas Schnüriger 334, 1. 9. Gerold Wicki 332, 1. 10. Beat Reichlin 329, 4.